

Folien für Jury-Präsentation

Dieser Foliensatz dient der visuellen Präsentation des eingereichten Projekts für die Jury. Es wird kein darüber hinausgehendes Bildmaterial gezeigt. Im Fall einer Auszeichnung, kommen wir für die Preisträgerpräsentation gesondert auf Sie zu.

Erklärung zu den Präsentationsfolien

Die grauen Bereiche auf den Folien sind individuell gestaltbar. Die Textfelder sowie deren Inhalte sind vorgegeben. Die kursiv gedruckten Stichpunkte dienen als thematische Beispiele.

Die visuelle Qualität der Präsentation liegt in der Verantwortung der Bewerbenden.

Bitte beachten Sie, dass das beigefügte Beispiel auf einem Projekt des vorherigen Bundespreises basiert, bei dem andere Kriterien und Anforderungen galten.

Es können maximal vier Seiten (PDF) eingereicht werden.

Allgemeine Hinweise

- **Schriftart:** Arial
- **Schriftgröße:** Mindestens 16 für Stichpunkte, mindestens 10 für Bildbeschriftungen
- **Zeilenabstand:** 1,5
- Unterer Streifen mit Projektname, einreichendes Architekturbüro oder Bauherr (links), Logo "Bundespreis Umwelt und Bauen" (rechts)
- Die Textfelder müssen an den vorgegebenen Positionen bleiben.
- Texte sind entweder Bildbeschriftungen oder Stichpunkte, keine Fließtexte.
- Die Anzahl, Größe und Art der visuellen Elemente (Fotos, Pläne, Konzeptskizzen etc.) sind frei wählbar, dürfen jedoch den Text nicht überdecken.
- Mindestens die ersten drei Folien sind obligatorisch, die vierte Folie ist optional.
- Textfelder können bei Bedarf vergrößert werden, jedoch muss dann auf Bildmaterial an diesen Stellen verzichtet werden.
- Bildbeschriftungen sind erlaubt.

Titelfolie

- **Inhalt:** Diese Folie enthält Bildmaterial wie Fotos, Pläne, Visualisierungen oder Konzeptbilder sowie die Kategorisierung des Projekts.
- **Projektinformationen:** Hier werden die allgemeinen Informationen zum Projekt angegeben. Die erforderlichen Informationen sind festgelegt.
- **Position des Textes:** Die Platzierung des Textes ist festgelegt. Bilder, Fotos, Pläne etc. können frei gewählt und positioniert werden, dürfen jedoch den Text nicht verdecken.
- **Konzeptuelle Darstellung:** Diese Folie bietet eine konzeptuelle Übersicht des Projekts. Die Stichpunkte sollen den Kerngedanken des Projekts prägnant erfassen.
- **Textfeldanpassung:** Das Textfeld kann bei Bedarf nach unten erweitert werden. In diesem Fall muss auf die Platzierung von Bildmaterial in diesem Bereich verzichtet werden.

Kriterienfolien

- **Inhalt:** Diese Folien präsentieren Schlaglichter mit preiswürdigen Qualitäten in den Kriteriengruppen.
- **Textposition:** Die Position des Textes ist festgelegt. Bilder, Fotos, Pläne etc. können frei gewählt und positioniert werden, dürfen jedoch den Text nicht verdecken. Bei einer Verlängerung des Textfeldes muss auf Bildmaterial an dieser Stelle verzichtet werden.

Freifolie (optional)

- **Inhalt:** Diese Folie dient zur Präsentation zusätzlicher visueller Inhalte, die auf den anderen Folien keinen Platz gefunden haben.
- **Form:** Zusätzliche Textfelder, die über Bildbeschriftungen hinausgehen, sind nicht gestattet.

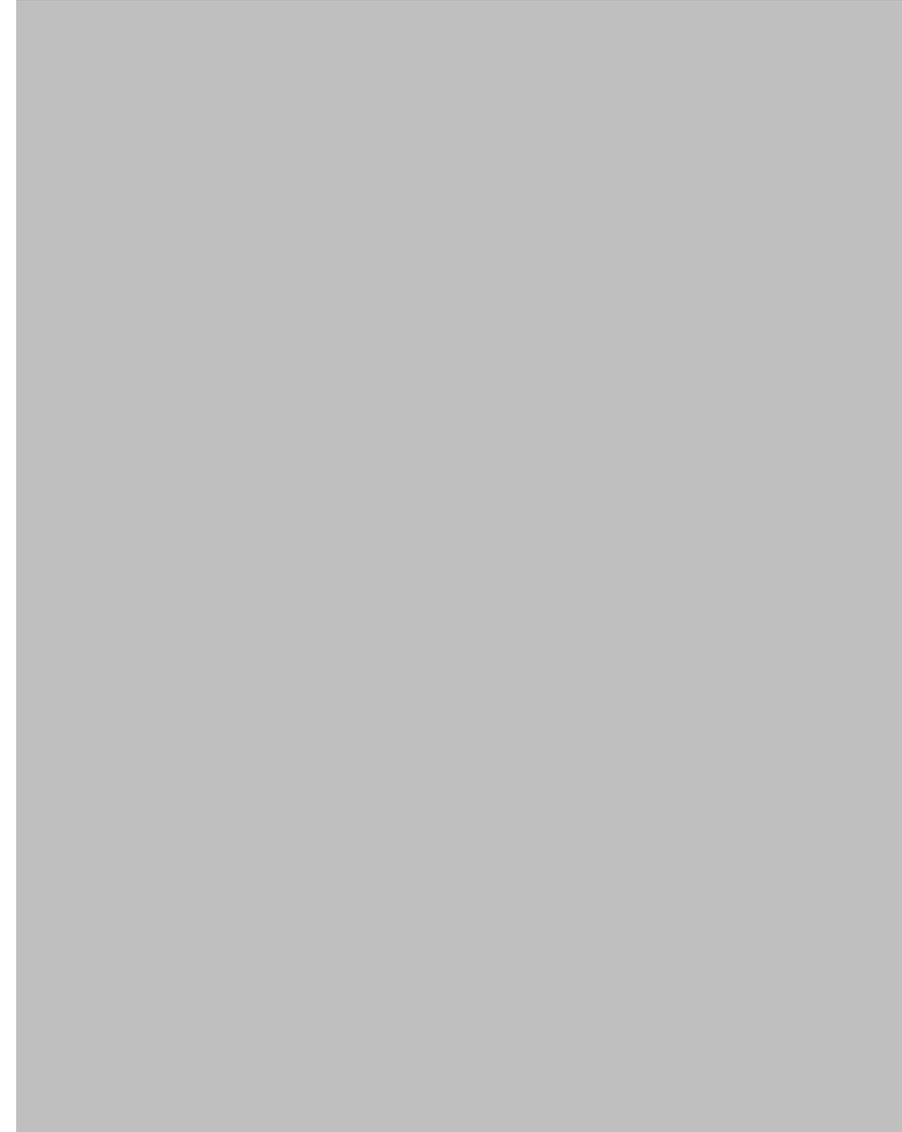
Allgemein:

- Nutzung:
- Baualter Bestand:
- Fertigstellung/Inbetriebnahme:
- Sanierung und/oder Erweiterung:
- Besondere Anforderung:
- NRF:

Kerngedanke:

- *Konzept*
- *Alleinstellungsmerkmale*
- *Umgang mit Bestand*
- *Gestaltung*
- *Innovationen*

Kategorie:



Projektbezeichnung – Bewerber*in/Bauherr*in/Architekt*in

A Klimaschonende Bauweise und Energie

- *Klimaschonende Baumaßnahmen*
- *Klimaneutraler Betrieb*
- *Energieträger und Energiekonzepte*
- *Innovationen*

B Gebäudequalität im Lebenszyklus:

- *Suffizienzstrategien*
- *Flexibilität und Anpassungsfähigkeit*
- *ökologische Wirtschaftlichkeit*
- *Dokumentation*
- *Monitoring*

C Zirkularität, Bauprodukte und Schadstoffe:

- *Baustoffe*
- *Wieder- und Weiterverwendung*
- *Recycling- und Rückbaufähigkeit*
- *Schadstoffe*
- *Biozidfreie Bauprodukte*

D Blaue und Grüne Infrastruktur und biologische Vielfalt

- *Revitalisierung der Außenanlagen*
- *Animal Aided Design*
- *Dach- und Fassadenbegrünung*
- *Qualität der Außenanlagen und Pflanzungen*

E Klimaanpassungsmaßnahmen und Wasserbewirtschaftung:

- *Entsiegelung und Versickerung*
- *Hitzeschutz*
- *Klimaresilienz – Widerstands- und Anpassungsfähigkeit des Gebäudes*
- *Wasserbewirtschaftung*

F Partizipation und Sozialverträglichkeit:

- *Nutzer- und Öffentlichkeitsbeteiligung*
- *Sozialverträgliche Planung*
- *Inklusion*
- *Mobilitätsinfrastruktur*
- *Bauausführung*

Projektbezeichnung – Bewerber*in/Bauherr*in/Architekt*in



- Beispielprojekt -

Allgemein:

- Nutzung: Alt Gasthof, Neu Rathaus
- Baualter Bestand: 1668/ Dachstuhl 1974
- Fertigstellung/ Inbetriebnahme: 2019
- Sanierung und/oder Erweiterung: Sanierung mit Erweiterung
- Besondere Anforderung: Denkmalschutz
- NRF: 1066 m²

Kerngedanke:

- Neue Dorfmitte
- Raum für Alle (Barrierefreiheit)
- Rückbesinnung auf die Ursprünglichen Strukturen des Gebäudes, Erlebarmachen der historischen Substanz
- Denkmalschutz
- Erhalt der bestehenden Strukturen



A Klimaschonende Bauweise und Energie

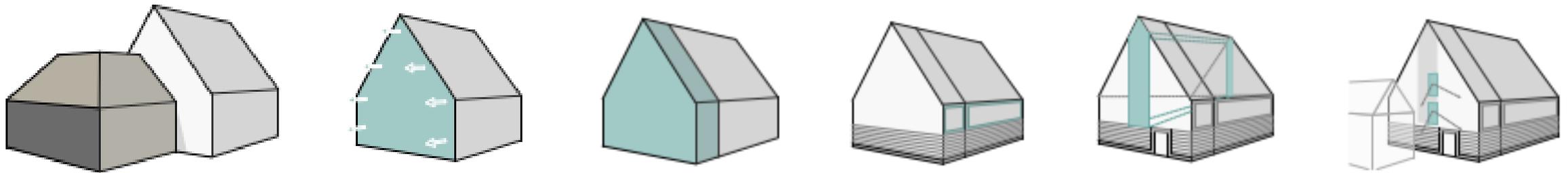
- Einhaltung KfW EG Denkmal und EE 100
- „Bivalente Heizung, Mikro KWK, Gastherme, Wärmepumpe“

B Gebäudequalität im Lebenszyklus:

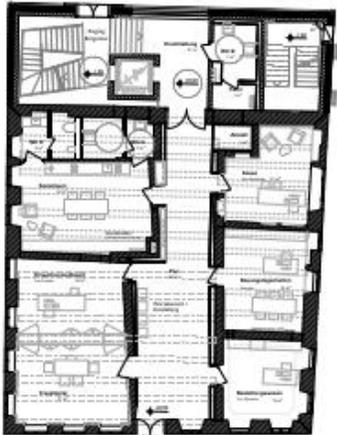
- Erhalt der bestehenden Grundrissstruktur
- Bewusste Verzicht auf zusätzliche Baustoffe wie Bodenbeläge

C Zirkularität, Bauprodukte und Schadstoffe:

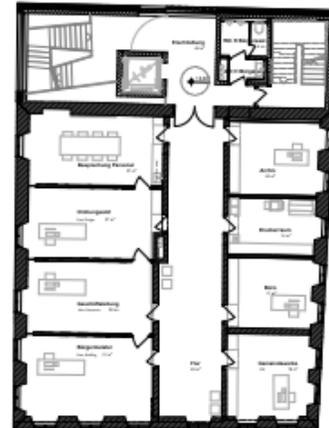
- Erhalt der alten Balken durch Einsatz eine Holz-Beton-Verbunddecke



D Blaue und Grüne Infrastruktur und biologische Vielfalt

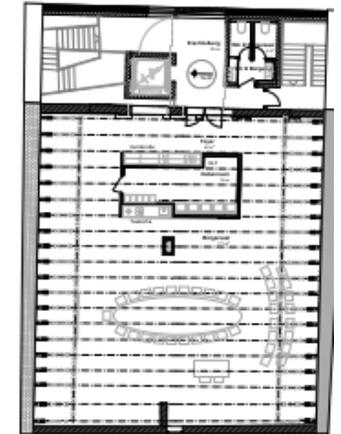


E Klimaanpassungsmaßnahmen und Wasserbewirtschaftung:



F Partizipation und Sozialverträglichkeit:

- Dorfladen
- Ladestation für E-Mobilität
- Neue Dorfmitte
- Revitalisierung der Dorfmitte





Rathaus Denklingen – Sunder-Plassmann